



Süd-Norwegen Trollzunge und Wollgras

FBA 156

14. – 27. August 2019

14 Tage / 1.160,- €

Diese außergewöhnliche Reise, die besonders Naturliebhaber zum Schwärmen bringt, führt uns durch Süd- und Zentralnorwegen wo wir bei Wanderungen und Besichtigungen die abwechslungsreiche und einmalige Natur und die kulturellen Sehenswürdigkeiten des Landes erleben und genießen können.

Fjorde, majestätische Berge, Wasserfälle, Gletscher, karge Hochebene und klare Seen charakterisieren diese Landschaft. Mit dem Dachzeltbus sind wir flexibel und fast autark. Mit ihm erreichen wir die schönsten Übernachtungsplätze und Ausgangspunkte für Wanderungen und Besichtigungen.

Nach Ankunft der Fähre in Oslo machen wir uns auf den Weg zur Hardangervidda, wo wir zu unserer ersten Wanderung aufbrechen. Auf dem Weg zur Trollzunge besichtigen wir eine berühmte Stabkirche. Im Jotunheimer-Gebirge finden wir die höchsten Gipfel Norwegens. Auch dieses Gebiet lädt zu einer Wanderung ein. Lom ist der nördlichste Punkt auf unserer Route. Hier befinden sich eine imposante Säulenstabkirche und ein historisches Freilichtmuseum. Auch die olympische Stadt Lillehammer mit ihren farbenfrohen Häusern lädt uns ein, bevor zum Abschluss die Stadt Oslo erkunden um uns dann genüsslich mit der Color Line nach Hause schippern lassen.

Reiseverlauf

Unsere Reise mit dem Dachzeltbus beginnt in Hamburg. Über Nacht fahren wir mit der Fähre von Kiel nach Oslo. Nach unserer Ankunft in Oslo machen wir uns auf den Weg zur Hardangervidda und brechen dort schon bald zu einer längeren Wanderung auf. Der Hardandervidda ist eine Gebirgsregion, die einst von Eiszeitgletschern rasiert bzw. geschleift wurde. Die Gebirgsgipfel, die uns vor dieser Zeit umgeben hätten, liegen heute in ganz

Nordeuropa kleinteilig zerstreut herum. Auf dieser Ebene bewegen wir uns oberhalb der Baumgrenze. Dennoch ist das Gebiet bekannt für sein artenreiches Pflanzen- und Tierleben und beherbergt den größten Rentierbestand Nordeuropas.

In Roldal besichtigen wir eine berühmte Stabkirche. Stabkirchen, die vorwiegend in Schweden und Norwegen gebaut wurden und aufgrund der übereinander gelagerten Dachflächen ein wenig an Pagoden erinnern.

Sie sind durch ihre vertikale Tragwerkskonstruktion eine architektonische Besonderheit.

Im weiteren Verlauf nach Odda machen wir je nach Kondition und Wetterlage einen Abstecher zum Buar Gletscher oder zur Trollzunge, die wir jeweils nach einer Wanderung erreichen werden. Einen besonders schönen Übernachtungsplatz finden wir unter Kirschbäumen in Lofthus am Eidfjord, der ein Ausläufer des Hardangerfjordes ist.

Unsere nächste Station wird Bergen sein. Der Fischmarkt, die Bergbahn, das Aquarium, die Altstadt und Gamle Bergen – nichts Gammliges, sondern Rekonstruiertes – könnten hier besucht werden. Nördlich von Bergen kommen wir an den längsten und zugleich tiefsten Fjord Europas, den Sognefjord. Über Gudvangen erreichen wir einen seiner Seitenarme, den



Aurlandfjord im Aurland. Wer möchte, kann hierher ein Ausflug mit der sogenannten Flambahn machen. Die Flambahn ist ein Meisterwerk der Ingenieurskunst. Ihre Fahrstrecke zählt zu den steilsten Eisenbahnstrecken der Welt. Ein unvergessliches Erlebnis mit dieser wahren Rarität!

Weiter in nördliche Richtung ist das Jotunheimen-Gebirge unser nächstes Ziel. Hier liegen die höchsten Gipfel des Landes, der Glittertind mit 2.452 m und der Galdhopiggen mit 2.469 m. Nun befinden wir uns im aufregendsten Wandergebiet Zentral-Norwegens.

Unser nördlichster Punkt der Route ist die die Ortschaft Lom. Hier kann man nicht nur fantastisch schmeckendes Eis essen, sondern auch eine imponierende Säulenstabkirche besichtigen. Aber auch das Freilichtmuseum Loms-Hof ist von historischem Interesse.

Die darauffolgende Stadt wird Lillehammer sein. Bekannt ist sie als Austragungsort der Olympischen Winterspiele 1994. Neben einer Besichtigung des großen Freilichtmuseums von Malhaugen empfiehlt sich ein Spaziergang durch die Storgata, eine Fußgängerzone mit farbenfrohen Holzhäusern und vielen kleinen Kunsthandwerksläden.

Durch Gegenden mit vielen Sommerwiesen, Getreidefeldern und schön liegenden Fjorden gelangen wir dann bald zurück nach Oslo. Nun haben wir genügend Zeit für Streifzüge durch diese vielfältige Hauptstadt Norwegens. Ob es der Besuch der Insel Bygdøy mit einer bekannten Ausstellung von Wikinger-Schiffen sein soll, die Skischanze Holmenkollen, das reiche Angebot an Museen oder die Königsresidenz, in Oslo wird jeder etwas Interessantes finden.

Nach dem Stadtvergnügen geht es mit der Fähre wieder zurück nach Kiel. Während der nächtlichen Passage, werden wir uns in 4-Bett-Kabinen erholen können und am nächsten Tag mit dem Dachzeltbus in Hamburg ankommen.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Rundreise im Dachzeltbus Abfahrt / Ankunft ZOB Hamburg
- Fährfahrt: Kiel – Oslo / Oslo – Kiel (incl. 4-Bett-Kabinen)
- Übernachtung in 2-Personen-Dachzelten
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Kranken- und/oder Reiseversicherungen
- Ausflüge ohne Dachzeltbus

- **Gemeinschaftskasse: 380,- €**
für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren